

SECONDARY SCHOOLS ANNUAL EXAMINATIONS 2000
Educational Assessment Unit - Education Division

FORM IV

GERMAN

TEACHER'S PAPER INSTRUCTIONS TO EXAMINERS ORAL PART

I. READING / READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which he/she chooses from those offered. The candidate may only choose from numbers I and II accordingly without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which he/she reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

intonation; pronunciation; fluency and understanding of the written text.

II. INTERVIEW

The examiner will ask the candidate to choose one of three titles offered about which the latter would like to speak.

A set of questions is being presented as a guideline for the examiner on which to conduct the conversation.

The contents of the answers should be substantial. "Ja" and "Nein" answers only are not accepted.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency; readiness in conversation and correctness of information in the answers.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

FORM IV - SECONDARY SCHOOL

I. READING / READING COMPREHENSION - A (5 & 10 marks)

Herr und Frau Schulz sind letztes Jahr mit ihrem Reisebüro ins Gebirge gefahren. Sie waren ganz begeistert. Dieses Jahr machen sie wieder Urlaub, aber sie wollen jetzt die See kennenlernen. Die Seeluft ist besonders gut für die Nerven.

Sie fahren vom 15. bis 29. Juni. In der ersten Woche werden sie in Hamburg bleiben. Von dort werden sie einige Ausflüge machen, nach Bremen, nach Lüneburg und nach Lübeck. Sie fahren auch mit dem Dampfer nach Helgoland. Dort können sie sich eine Woche erholen. Eine Verlängerung um eine weitere Woche ist auch möglich, weil Herr Schulz noch Urlaub bekommen kann.

1. Wohin sind Herr und Frau Schulz letztes Jahr gefahren?
2. Warum wollen sie jetzt die See kennenlernen?
3. Wie lange bleiben sie dort?
4. Was werden sie in Hamburg machen?
5. Wohin fahren sie mit dem Dampfer?

FORM IV - SECONDARY SCHOOL

I. READING / READING COMPREHENSION - B (5 & 10 marks)

Ein Student aus Frankreich machte einmal eine Reise durch Österreich. Er besuchte viele Städte und sah sich die Landschaft mit ihren Bergen und Seen an. Er fuhr meist an Nebenstraßen, denn er wollte auch das Leben der Menschen auf dem Land kennenlernen. Das Wetter war schön, und die Luft war warm. Plötzlich kamen viele Wolken aus dem Westen und nach eine Viertelstunde begann es zu regnen, zu blitzen und zu donnern. Der Franzose kam in ein Dorf und hielt vor einem Gasthaus. Es war gerade Mittagszeit und er war sehr hungrig. Er trat ins Gasthaus, setzte sich an einen Tisch in der Ecke und wollte ein Mittagessen bestellen.

1. Was war der Franzose von Beruf?
2. Was machte er in Österreich?
3. Wo war das Gasthaus?
4. Wie spät war es , als er ins Gasthaus ging?
5. Wo saß er im Gasthaus?

FORM IV - SECNDARY SCHOOL

II. INTERVIEW

(10 marks)

A. Fernsehen

1. Was für Filme siehst du im Fern?
2. Wie oft siehst du fern?
3. Wie heißt deine Lieblingssendung?
4. Gibt es bei euch oft Streit über das Fernsehprogramm? Mit wem
5. Was hältst du vom Fernsehen?

B. Essen

1. Was isst du gern?
2. Was magst du nicht?
3. Wogegen bist du allergisch?
4. Wer kocht bei dir zu Haus?
5. Wie oft gehst du ins Restaurant?

C. Schule

1. Warum gehst du (nicht) gern zur Schule?
2. Was sind deine Lieblingsfächer? - Nenne zwei!
3. Wann hast du manchmal Probleme in der Schule?
4. Wie verstehst du dich mit deinen Lehrern?
5. Warum trägst du (nicht) gern deine Schuluniform?

SECONDARY SCHOOLS ANNUAL EXAMINATIONS 2000
Educational Assessment Unit - Education Division

FORM IV

GERMAN

TEACHER'S PAPER INSTRUCTIONS TO EXAMINERS WRITTEN PART

HÖRVERSTÄNDNIS

The Hörverständnis text should first be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I. S/He then reads out Section I once and allows five minutes' time for answering the questions. This process is repeated for the following sections. After which the passage is read out once again for checking purposes.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks).

HÖRVERSTÄNDNISTEXTE

FORM IV - SECONDARY SCHOOL

Text 1

Ungeduldig wartet Peter Schmidt vor dem Palast-Kino. Es ist schon fünf vor halb neun, und Fraulein Inge ist noch nicht gekommen. Um halb neun beginnt der Film.

Peter hat Inge neulich beim Tanzen kennen gelernt. Sie hat ihm gut gefallen, und er hat sich mit ihr für heute um acht Uhr verabredet.

Jetzt ist es schon drei Minuten nach halb neun. Hoffentlich kommt sie noch, denkt Peter. Er geht zu dem Fräulein an der Kasse und fragt, „Hat der Hauptfilm schon angefangen?“ Das Fräulein sagt, „Nein, aber die Wochenschau läuft schon.“

Jetzt kommt Inge endlich. Sie ist aber nicht allein; eine Freundin begleitet sie.

Text 2

Als Herr Hoffmann das Haus verlassen wollte, um den Zug zu erreichen, brachte ihm seine Frau einen Brief. „Vergiss nicht, diesen Brief einzuwerfen, bevor du ins Büro gehst, damit Tante Ida ihn morgen noch bekommt! Dieser Brief ist sehr wichtig!“

Aber Herr Hoffmann vergaß den Brief doch. Als er in der Stadt aus dem Zug stieg und sich beeilte, um pünktlich ins Büro zu kommen, hatte er den Brief noch in der Tasche. Er wollte gerade den Bahnhof verlassen, da klopfte ihm ein Herr auf die Schulter. „Denken Sie an den Brief!“ sagte der Unbekannte. Während Herr Hoffmann zum nächsten Briefkasten ging, um den Brief einzuwerfen, rief schon ein Fremder hinter ihm her: „Vergessen Sie nicht, Ihren Brief einzuwerfen!“ Nachdem er den Brief eingeworfen hatte, verließ er rasch den Bahnhof.

SECONDARY SCHOOLS ANNUAL EXAMINATIONS 2000
Educational Assessment Unit - Education Division

FORM IV

GERMAN

TIME: 1hr 30m

MARKS:	ORAL (max:25)	WRITTEN (max:75)	TOTAL

Name _____

Class _____

I. HÖRVERSTÄNDNIS

(10 marks)

listen to the passage carefully and answer IN BRIEF , giving complete information.

Text 1.

1. Um Wie viel Uhr wartet Peter Schmidt vor dem Kino?

2. Wann fängt der Film an?

3. Wo hat Peter Inge kennen gelernt?

4. Wann wollte er Inge treffen?

5. Wer kommt mit Inge?

Text 2.

1. Womit wollte Herr Hoffman fahren?

2. Was gab ihm seine Frau?

3. Wohin ging Herr Hoffmann?

4. Was sollte Frau Hoffmanns Tante bekommen?

5. Wohin wirft man Briefe ein?

II. LESEVERSTÄNDNIS

(16 marks)

Read the letter below carefully and answer IN FULL the following questions:

Düsseldorf, den 23. April 2000

Lieber Stefan!

Danke für deinen Brief.

Ich wohne hier seit elf Jahren. Früher habe ich in einem kleinen Dorf gewohnt. Ich wohne hier gern, weil die Stadt schön ist und man so viel unternehmen kann. Es ist immer viel los. Wenn man sich was Kulturelles wünscht, kann man ins Kino gehen, ins Theater oder in die vielen Museen, und es gibt auch oft Konzerte. Zum Sporttreiben gibt es mehrere Clubs, Tennishallen, Schwimmhallen, Sportvereine, usw. Wenn man sich andere Freizeitmöglichkeiten wünscht, kann man Rad fahren - es gibt mehrere Radwege - oder man kann sich in den vielen Parks ausruhen. Meine Freunde wohnen alle in der Nähe, und es gibt ein großes Shoppingrevier, wo man rumbummeln kann, und eine schnelle U-Bahn, mit der man schnell in die Stadt kommt.

Was ich nicht gut finde, ist dass viel Verkehr ist - das heißt, viel Abgase, viel Schmutz und viel Lärm!

Viele Grüße an alle,

dein Marc.

1. Wo wohnt Marc?

2. Wann hat er geschrieben?

3. Wer ist Stefan? Was denkst du ?

4. Warum mag Marc sein Dorf?

weil

(2)

weil

(2)

5. Was macht man in einer Tennishalle?

6. Wo geht man einkaufen?

7. Womit kommt man schnell in die Stadt?

III. GRAMMATIK

Underline the correct word in brackets. (10 marks)

1. Am (montag, Montag, montags) spielt er immer Tennis.
2. Heute haben wir den 30. (= dreisigsten, dreißigsten, dreißigste) März.
3. Er ist (vor, zeit, seit) einem Jahr Mitglied im Fußballklub.
4. Am Wochenende geht er (schwimmt, zu schwimmen, schwimmen).
5. (Möchten, Möchtet, Möchte) Sie einen Stadtplan?
6. Du brauchst mehr Geld, (um ein Motorrad kaufen).
(um ein Motorrad zu kaufen).
(um zu kaufen ein Motorrad).
7. Ich will nicht mit ihm (zu fahren, fahren, zufahren).
8. Setzt euch! Setzt ihr euch! Sitzt!.
9. In der Mitte (der Dorf, des Dorf, des Dorfes) ist ein Denkmal.
10. Dort haben wir den alten Radweg gefunden, (der, den, dem) nach Hallen führt.

Change the underlined words into the Präteritum: (4 marks)

1. Leider bekommen wir keine Antwort. _____
2. Du, es gibt eine Party bei Axel. _____
3. Die Kinder können zur Schule gehen. _____
4. Er trägt meine schwere Tasche. _____

Change the underlined verbs into the perfect. (4 marks)

1. Ich gehe früh ins Bett. _____
2. Er spricht die ganze Zeit. _____
3. Das Mädchen nimmt die Bücher mit. _____
4. Um wie viel Uhr steht ihr auf? _____

Fill in the following blanks and endings: (8 marks)

1. Wir fahren nächst _____ Jahr _____ München.
2. Er hat Angst, _____ er keine Arbeit findet.
3. _____ ich klein war, wohnte _____ London.
4. Der Clown trägt ein weiß _____ T-Shirt und eine gestreift _____ Hose.
5. Er kann nicht kommen, _____ er ist krank.

IV. LESEVERSTÄNDNIS (ii)

(5 marks)

Read the following adverts and answer IN ENGLISH the questions set:

Gutschein
12. OKT 1989
für ein
Frühstück
Bon pour un
petit-déjeuner
von
07.30 - 08.15 hs
Nur gültig
für den
nächsten Tag
valable que pour
le lendemain
C N: 10552

1. For which meal can this voucher be used?

2. On which date was the voucher issued?

3. Why could it not be used on the 24. October?

4. How long do the trips by this taxi-bus take?

5. What can one do on a Thursday?

TAXI
St. Gilgen
(06227) 275
Halbtagesfahrten
mit Taxi-Kleinbus
für 5 bis 7 Personen
DIENSTAG:
S-Seen-Tour
MITTWOCH:
Bad Ischl - Gosau
DONNERSTAG:
Salzburg
mit Stadtrundfahrt
Taxi Pepi Resch
Lalm 136

V. COMPOSITION

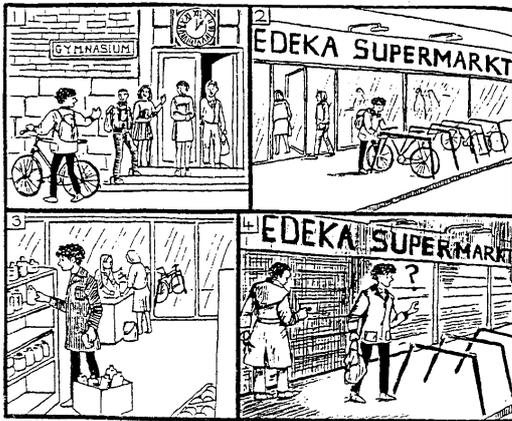
(18 marks)

Write a composition of 90 - 100 words IN GERMAN on ONE of the following:

EITHER

OR

A: Tell the story described in these pictures...



B: Write an article for a German magazine about yourself and about your plans for the future:

1. Introduce yourself and explain what your hobbies are.
2. State what you did last summer holidays giving two reasons why you liked it so much.
3. State your favourite subjects at school, say why you like them and how they will help you in your future career.
4. State two reasons why you wish to follow the career you have chosen, and state how long it will be before you can do this.